



## COHESION CATALYST

Entwicklung einer Applikation zur Visualisierung von Multikollektivität

01.10.2014 bis 30.09.2016

### Projektleitung

**Prof. Dr. Stefanie Rathje**  
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

**Prof. Dr. Hartmut Schirmacher**  
Beuth Hochschule für Technik Berlin

### Praxispartner

**ESMT Customized Solutions GmbH**  
**Daimler AG Corporate Academy**



## + UNSER ZIEL

Was wäre, wenn man unter Fremden in Windeseile Zusammenhalt stiften könnte?

**Kooperation** zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Identitätszugehörigkeiten gewinnt rasant an Bedeutung: **Wirtschaftlicher Erfolg** hängt zunehmend davon ab, wie es Organisationen gelingt, **globale Zusammenarbeit** zu meistern. **Gesellschaftliches Zusammenleben** benötigt Antworten auf die Herausforderungen von **Migrationsprozessen**.

Um Menschen darauf vorzubereiten, wurden in der Vergangenheit häufig sogenannte **Interkulturelle Trainings** eingesetzt. Deren **Wirksamkeit** wird jedoch zunehmend in Zweifel gezogen, da sie Problemursachen primär in den kulturellen Unterschieden zwischen Gruppen vermuten und dadurch **Stereotype** sowie abgrenzende Gruppendynamiken verstärken.



Entwurf  
User Interface  
für iPad/Tablet

Unser Projekt sucht daher nach Wegen, wie **Kohäsion** unter Unbekannten gestiftet werden kann, **ohne kulturelle Attributionen** vorzunehmen.

Ziel ist die Entwicklung einer **Software-Applikation** zum Einsatz in Trainings, die Teilnehmende dabei unterstützt, in kürzester Zeit ein **Zusammengehörigkeitsgefühl** zu entwickeln.

## + UNSERE METHODE

Wir verbinden moderne Kulturtheorie mit innovativer Informatik.

Die Applikation baut auf dem kulturwissenschaftlichen Konzept der **Multikollektivität** auf, dem Phänomen, dass jeder Mensch **Teil unzähliger sozialer Gruppen** gleichzeitig ist, die seine Identität individuell beeinflussen.

Die Teilnehmenden entdecken ihre eigenen vielfältigen Zugehörigkeiten sowie Gemeinsamkeiten und Anknüpfungspunkte mit anderen. Grobe Kategorien wie Land/Ethnie, Gender, Religion werden auf diese Weise relativiert, Outgroup-Effekte vermindert. Durch die zunehmende Vertrautheit treten **Kohäsionseffekte** auf, die für Kooperation nutzbar gemacht werden können.

Da die individuellen Nutzerperspektiven und das Netzwerk aus Zugehörigkeiten nicht über herkömmliche Paper/Pencil-Methoden abbildbar sind, erfordert dieser Ansatz eine **Software-Lösung**.

Herausforderungen der Informatik liegen in der einfachen Visualisierung von **komplexen Netzwerkbeziehungen** und ihrer Skalierbarkeit. Die Applikation benötigt ein transparentes, intuitiv verständliches **User Interface Design**, das dazu anregt, eigene Zugehörigkeiten preiszugeben und spielerisch mit anderen Teilnehmenden in Kontakt zu treten, ohne Exklusionsdynamiken zu befördern.

Bei der Entwicklung kommen aktuelle Frameworks wie Meteor und D3 zum Einsatz.

## + UNSER TEAM



**Stefanie Rathje**



**Hartmut Schirmacher**



**Nadja Zollo**



**Diana Krieg**

## + ERGEBNIS

Der **COHESION CATALYST** lässt Menschen intuitiv Gemeinsamkeiten entdecken.

### Funktionalitäten der Applikation (USE CASE)

#### Step 1: my IDs

User geben in freier Form **Gruppenzugehörigkeiten** (IDs) ein, mit denen sie sich identifizieren (z.B. Wohnort, Lieblingsessen, Beruf, Hobby). Diese Zugehörigkeiten werden als individuelle Baumstruktur visualisiert.

#### Step 2: ID pool

Gleichzeitig kann jeder User in Echtzeit die **wachsende Menge aus Zugehörigkeiten** der gesamten Gruppe (ID pool) betrachten und daraus weitere, zu ihm passende IDs auswählen, die dann in seinen Baum integriert werden.

#### Step 3: ID network

Je mehr gemeinsame Zugehörigkeiten ausgewählt werden, desto **verzweigter** wird das Netzwerk der Gruppe (ID network). Die User können jede Zugehörigkeit einzeln betrachten und mit den jeweils Zugehörigen (affiliates) über eine Chat-Funktion in **Kontakt** treten.

## + EINSATZBEREICHE

**Überall, wo Menschen glauben, nichts gemeinsam zu haben, aber trotzdem miteinander klar kommen müssen.**

Beispiele:

- + Interkulturelles Training
- + Internationales Teambuilding
- + Personal- und Organisationsentwicklung
- + Mediation und Konfliktmanagement
- + Kompetenzentwicklung  
in Studium, Aus- und Weiterbildung
- + Begegnungsorte im öffentlichen Raum

## + Projektkontakt

**Prof. Dr. Stefanie Rathje**  
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin  
Mail: rathje@htw-berlin.de

**Prof. Dr. Hartmut Schirmacher**  
Beuth Hochschule für Technik Berlin  
Mail: hschirmacher@beuth-hochschule.de

## + Projektwebsite

[www.ifaf-berlin.de/projekte/ccat](http://www.ifaf-berlin.de/projekte/ccat)

## + Praxispartner

**ESMT Customized Solutions GmbH**  
**Daimler AG Corporate Academy**

## + IFAF Kontakt

**Institut für angewandte Forschung Berlin e.V.**  
Mail: [info@ifaf-berlin.de](mailto:info@ifaf-berlin.de)  
Web: [www.ifaf-berlin.de](http://www.ifaf-berlin.de)

Verbundpartner:



Praxispartner:



unterstützt von:

